

Ducati verfeinert die Multistrada

Für das Modelljahr 2025 verfeinert Ducati die Multistrada V4 und stärkt vor allem den Touring-Charakter. So erhält die Baureihe unter anderem ein optimiertes Fahrwerk mit einem geringfügig höheren Schwingen-Drehpunkt, verbesserte Scheinwerfer, eine präzisere Steuerungseinheit und ein weiterentwickeltes elektronisches Verbundbremssystem mit gezielterer Leistungsverteilung und automatischer Anpassung an die Beladung. Um den Soziuskomfort zu erhöhen, rücken Gepäcktaschen und Topcase weiter nach hinten.

Die Fahrprogramme werden um den Riding Mode Wet für Fahrten auf nassem Belag erweitert und die Abschaltung des hinteren Zylinderpaars erfolgt nun nicht allein im Stand, sondern auch in bestimmten Fahrsituationen. Das soll den Verbrauch gegenüber dem alten Modelljahrgang um bis zu sechs Prozent senken.

Die Multistrada V4 S wird zum neuen Jahr zwei Kilogramm leichter und erhält zwecks besserer Manövrierfähigkeit eine automatische Absenkung, sobald die Geschwindigkeit unter zehn km/h fällt. Das 6,5-Zoll-Farbdisplay bekommt eine aktualisierte Benutzeroberfläche, die die Bedienung erleichtern soll.

Das sportliche Spitzenmodell Pikes Peak erhält ebenfalls zahlreiche Verfeinerungen und eine neue an Ducati Corse angelehnte Lackierung. Über eine spezielle Lenkertaste lässt sich künftig die Federung unabhängig vom Riding Mode verstellen. Zudem gibt es eine dreistufig einstellbare Motorbremse. (aum)

Bilder zum Artikel



Ducati Multistrada V4 S.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Ducati



Ducati Multistrada V4 Pikes Peak.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Ducati



Ducati Multistrada V4 S.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Ducati



Ducati Multistrada V4 S.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Ducati



Ducati Multistrada V4 S.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Ducati



Ducati Multistrada V4 Pikes Peak.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Ducati



Ducati Multistrada V4 Pikes Peak.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Ducati



Ducati Multistrada V4 Pikes Peak.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Ducati
